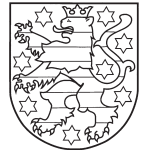




# DIB THÜRINGEN



Ingenieurblatt regional

Nummer 5 / 2021

Infos und Mitteilungen der Ingenieurkammer Thüringen / Forum Thüringer Ingenieure

## XXIV. INNOVATIONSPREIS THÜRINGEN 2021

### Mit dem offiziellen Start durch Wirtschaftsminister Tiefensee hat am 1. April die diesjährige Wettbewerbs-Runde um den „Innovationspreis Thüringen“ begonnen

#### Wettbewerb

Mit dem Innovationspreis Thüringen werden jährlich herausragende Produkte, Verfahren und Dienstleistungen aus Thüringen gewürdigt. Ziel ist es, Innovationen sowie die dahinterstehenden Akteure zu würdigen und Unternehmen zu motivieren, den Wettbewerbsfaktor Innovation noch intensiver in ihre Firmenphilosophie einzubeziehen und strategisch stärker zu nutzen.

Der Preis wird gemeinsam vom Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft, der Stiftung für Technologie, Innovation und Forschung Thüringen (STIFT), dem TÜV Thüringen e.V. sowie der Ernst-Abbe-Stiftung ausgelobt. Der Wettbewerb steht unter der Schirmherrschaft des Thüringer Ministers für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft Wolfgang Tiefensee.

Mit insgesamt 100.000 Euro Preisgeld ist der Innovationspreis Thüringen einer der höchstdotierten Landesinnovationspreise in Deutschland.

Der Preis wird in den folgenden Kategorien vergeben:

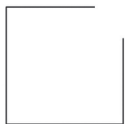
#### Tradition & Zukunft

Gewürdigt werden sollen herausragende Leistungen bei der Entwicklung und Gestaltung innovativer Produkte, Verfahren und Dienstleistungen aus Bereichen, die traditionell eine Thüringer Stärke darstellen und durch ihre individuelle Entwicklung, Produktion und Gestaltung geprägt sind.

#### Industrie & Material

Gewürdigt werden sollen herausragende Leistungen bei der Entwicklung und Gestaltung innovativer technologieorien-

tiert und wissenschaftlicher Produkte, Verfahren und Dienstleistungen, die Thüringen als Industriestandort auszeichnen.



XXIV. Innovationspreis Thüringen 2021

#### Digitales & Medien

Gewürdigt werden sollen herausragende Leistungen bei der Entwicklung und Gestaltung innovativer technologieorientierter und wissenschaftlicher Produkte, Verfahren und Dienstleistungen, die Thüringens Selbstverständnis als IT- und Medien-, insbesondere auch als Kindermedienstandort widerspiegeln.

#### Licht & Leben

Gewürdigt werden sollen herausragende Leistungen bei der Entwicklung und Gestaltung innovativer technologieorientierter und wissenschaftlicher Produkte, Verfahren und Dienstleistungen, die Thüringen als international sichtbaren Standort der optischen Technologien, Lebens- und Umwelttechnologien hervorheben. Zudem kann die Jury einen „Sonderpreis für Junge Unternehmen“ vergeben, mit dem das engagierte Wirken besonders junger Thüringer Firmen gewürdigt wird und diese in ihrer Weiterentwicklung unterstützen soll.

Mit dem „Ernst-Abbe-Preis für innovatives Unternehmertum“ wird zudem eine Unternehmerpersönlichkeit für besondere Verdienste um den Wissenschafts- und Technologiestandort Thüringen ausgezeichnet. Dieser Preis ist als Vorschlagswettbewerb gestaltet; über seine Vergabe entscheiden die Wettbewerbsträger.

#### Inhalt

„Innovationspreis Thüringen“ gestartet	1
Autobahn GmbH des Bundes	2
Wahlprüfsteine der Bundesingenieurkammer und der Bundesarchitektenkammer zur Bundestagswahl 2021	3
Klimarunde BAU begrüßt Fortschreibung der Nachhaltigkeitsstrategie	3
KfW-Sonderprogramm bis Jahresende verlängert – Kredithöchstbeträge werden angehoben	3
Thüringer Wirtschaftsministerium erhöht Fördersätze für Unternehmensinvestitionen	4
Neuerscheinung in der AHO-Schriftenreihe	4
Druckexemplare HOAI 2021	4
Nachwuchskampagne Projekt Pixi-Buch „Meine Tante ist Bauingenieurin“	5
Geburtstage	5
Seminare	6



Höhepunkt des Wettbewerbes um den „Innovationspreis Thüringen“ ist die Bekanntgabe und feierliche Würdigung der Preisträger.

#### Teilnahmebedingungen

Teilnahmeberechtigt sind Unternehmen, Einzelpersonen, Handwerksbetriebe, Forschungseinrichtungen sowie Hochschulen, die ihren Sitz oder eine Betriebsstätte in Thüringen haben.

Zum Wettbewerb eingereicht werden können innovative Produkte, Verfahren oder Dienstleistungen, die überwiegend in Thüringen entwickelt, gestaltet und/oder gefertigt wurden bzw. in Thüringen wirtschaftlich verwertet werden.

Die Innovationen müssen seit Kurzem auf dem Markt eingeführt sein (Markteinführung liegt nicht länger als zwei Jahre zurück) oder stehen kurz vor ihrer Markteinführung und haben Aussicht auf eine erfolgreiche Etablierung am Markt.

Zur Bewertung von Gestaltungsaspekten ist soweit möglich eine gegenständliche Bewerbung bzw. eine Angabe zu Besichtigungsmöglichkeiten des Bewerbungsgegenstandes erwünscht.

Die Teilnehmer sind aufgerufen, auf die Qualität der eingereichten Bewerbungsunterlagen zu achten, da diese die Entscheidungsgrundlage der Jury darstellen. Die Teilnahme am Wettbewerb ist kostenfrei.

Eine erneute Teilnahme ist – bei Erfüllung der o.g. formellen Bedingungen – möglich.

#### Termine 2021

Der Wettbewerb „XXIV. Innovationspreis Thüringen 2021“ startet im April.

Die Bewerbungsfrist endet am 30. Juni (23:59 Uhr).

Die feierliche Preisverleihung findet am 24. November 2021 in Weimar statt.

Weitere Informationen finden Sie auf der Website des Innovationspreises Thüringen [www.innovationspreis-thueringen.de](http://www.innovationspreis-thueringen.de)

## AUTOBAHN GMBH DES BUNDES

*Aus aktuellem Anlass haben die Präsidenten der Länderingenieurkammern die Autobahn GmbH des Bundes bezüglich der Neuvergabe von Planungsaufträgen angeschrieben.*

*Das nachfolgend zitierte Schreiben wurde durch die Bundesingenieurkammer an den Vorsitzenden der Geschäftsführung der Autobahn GmbH des Bundes, Herrn Stephan Krenz, versendet.*

*In dem Antwortschreiben bekundet die Autobahn GmbH des Bundes, in einen konstruktiven Dialog eintreten zu wollen.*

Sehr geehrter Herr Krenz, im Länderbeirat der Bundesingenieurkammer sind die Präsidenten der 16 Länderingenieurkammern organisiert, die sich mit den aktuellen berufspolitischen und wirtschaftlichen Fragestellungen aller Ingenieure am Bau, insbesondere aber denen der freiberuflichen Ingenieure auseinandersetzen. Wir vertreten damit die Interessen der ca. 14.000 freiberuflich, überwiegend im Baubereich tätigen Ingenieure in Deutschland und deren zigtausenden Mitarbeitern.

Bei der Vorbereitung unserer kommenden Frühjahrstagung im März wurde von vielen Ingenieurkammern ein drohendes Problem bei der Vergabe von Ingenieuraufträgen durch die neue Autobahngesellschaft identifiziert.

Die Autobahn GmbH des Bundes hat zum Jahreswechsel ihre Arbeit aufgenommen und ist nun für das rund 13.000 Kilometer umfassende Autobahnnetz in Deutschland zuständig. Durch die Zentralisierung der Planung der Bundesfernstraßen in der Autobahngesellschaft soll eine schnellere und effizientere Planung erreicht werden.

Die Neustrukturierung der Arbeitsaufteilung zwischen Bund und Ländern führte im vergangenen Jahr in verschiedenen Bundesländern nach unserem Eindruck dazu, dass nur noch wenige, teilweise sogar gar keine Planungsaufträge erteilt wurden. Darüber hinaus wurden verschiedene Niederlassungen und Außenstellen erst zum 01. Januar 2021 neu personalisiert, so dass sich dort aktuell erst jetzt neue Vergabeabteilungen bilden. Darüber hinaus scheinen auch die Software-Systeme noch nicht vollständig einsatzbereit zu sein.

Da im Jahr 2020 nach Aufforderung durch die Autobahn GmbH die aktuellen Arbeiten an Bundesfernstraßen soweit möglich nach Leistungsstand fertiggestellt wurden, ist der Auftragsbestand bei den Ingenieurbüros inzwischen deutlich abgeschmolzen. Somit wurden und werden Bearbeitungskapazitäten frei und es besteht aktuell Bedarf für neue Aufträge.

Erschwerend kommt bei der Vergabe von Ingenieuraufträgen hinzu, dass wegen der HOAI-Änderungen zukünftig zunehmend Planungsaufträge auch im Unterschwellenbereich ausgeschrieben werden. Zeitsparende Direktvergaben werden voraussichtlich kaum mehr durchgeführt, so dass Vergabeverfahren von Ingenieuraufträgen sehr viel aufwendiger werden.

Die unterzeichnenden Präsidenten bitten die Autobahn GmbH dafür Sorge zu tragen, dass es in den kommenden Vergabeverfahren nicht zu einem Preisdumping kommt, das Qualitätseinbußen und umfangreiche Nachverhandlungen zur Folge hat. Das kann weder im Sinne der Qualitätssicherung noch im Sinne einer wirtschaftlichen Planung, noch im Sinne

einer Konfliktvermeidung (Partnerschaftliches Planen und Bauen) sein. Es zeigt sich immer wieder: „Wer billig plant, der baut teuer“.

Als Vertretung der Ingenieurbüros als Teil der mittelständischen Wirtschaft befürchten die Ingenieurkammern auch den Entzug der wirtschaftlichen Grundlage für eine flächendeckende Versorgung der Autobahn GmbH mit Ingenieurbüros. Der Mittelstand ist das Rückgrat der deutschen Wirtschaft. Deshalb möchten wir an dieser Stelle auch ganz ausdrücklich auf die Verantwortung der Autobahn GmbH für eine leistungsfähige deutsche Planerlandschaft, die die zukünftigen Aufgaben bewältigen kann, hinweisen. In diesem Sinne ist der Erhalt unserer mittelständisch geprägten Struktur mit ihren kleinen, mittleren und größeren Büros zwingend notwendig.

Wir appellieren daher an Sie, jetzt mit oberster Priorität neue Ingenieuraufträge schnellstmöglich im Leistungswettbewerb zu vergeben. Dabei müssen alle Möglichkeiten ausgelotet werden, um einen ruinösen Preiswettbewerb zu unterbinden.

Gleichermaßen bitten wir Sie sicherzustellen, dass genügend Planungsmittel bereitgestellt werden. Wir befürchten ansonsten, dass in Anbetracht von Aufwendungen für den Winterdienst und eigenen Personalkosten keine ausreichenden Gelder für die Beauftragung von Planungsaufträgen zur Verfügung stehen könnten. Bezugnehmend auf die Anschreiben Ihrer Niederlassungen an die Länderkammern versichern Ihnen deren Präsidenten ihre Bereitschaft zum konstruktiven Dialog und zur Zusammenarbeit.

Berlin, Februar 2021



## Wahlprüfsteine der Bundesingenieurkammer und der Bundesarchitektenkammer zur Bundestagswahl 2021

Am 26. September 2021 wird in Deutschland ein neuer Bundestag gewählt. Die zukünftige Bundesregierung wird auch in der kommenden Legislaturperiode im Hinblick auf Klimawandel, Pandemiebekämpfung, Energiewende, Migration, Demografie, Digitalisierung und technischem Fortschritt mit großen Herausforderungen konfrontiert sein. Sie muss die Weichen für eine positive Zukunft stellen. Eine wichtige Rolle nimmt dabei weiterhin der Planungs- und Bausektor ein.

Rund 700.000 Menschen arbeiteten 2018 in den deutschen Ingenieur- und Architekturbüros und sorgten so für eine Bruttowertschöpfung von rund 84 Milliarden Euro – mehr als im Automobilbereich. Deshalb haben die Bundesarchitektenkammer und die Bundesingenieurkammer gemeinsam mit 16 Verbänden der planenden Berufe ihre Wahlprüfsteine zur Bundestagswahl 2021 vorgelegt. Sie beinhalten aktuelle Kernfragen in der Architektur, Stadtplanung und Ingenieurbaukunst. Im Mittelpunkt stehen die

Bereiche Stadtentwicklung, Klima und Umwelt, Freiberuflichkeit, Baukultur und Digitalisierung.

Im Namen aller beteiligten Kammern und Verbände werden die Wahlprüfsteine 2021 nun an die Parteizentralen versendet. Die Antworten der Parteien werden für eine Berichterstattung in den jeweiligen Verbandszeitschriften mit einer Auflage von insgesamt über 200.000 aufbereitet. Die Wahlprüfsteine der planenden Berufe zur Bundestagswahl 2021 finden Sie unter [www.bingk.de](http://www.bingk.de).

## Klimarunde BAU begrüßt Fortschreibung der Nachhaltigkeitsstrategie – Nachhaltigkeitsstrategie muss gezielt bauliche Potenziale nutzen

Führende Verbände und Organisationen der Baustoffindustrie, der Planer und der Bauausführenden, die sich in der „Klimarunde BAU“ zusammengeschlossen haben, begrüßen die Verabschiedung der Fortschreibung der Nachhaltigkeitsstrategie durch die Bundesregierung.

Aus Sicht der beteiligten Akteure strebt die Bundesregierung zu Recht eine Reduzierung der Treibhausgasemissionen im gesamten Lebenszyklus der Bauwerke an. Die energetische Sanierung des Gebäudebestandes ist dabei ein sehr wichtiger Aspekt, der auch deutlich forciert werden müsse.

Für einen effektiven Klimaschutz im Bausektor ist es jedoch nicht ausreichend, den Fokus ausschließlich auf die Betriebsemissionen von Gebäuden zu legen. Zukünftig sollte der gesamte CO<sub>2</sub>-Fußabdruck von Bauwerken in Verbindung mit dem Ressourcenverbrauch und einer Bilanzierung der Umweltauswirkungen sowie einer langfristigen Betrachtung der

Wirtschaftlichkeit über den gesamten Lebenszyklus hinweg bewertet werden.

Für die ausgewogene Planung und Beurteilung eines Bauwerks sollten die unterschiedlichen Dimensionen und Kriterien der Nachhaltigkeit über den gesamten Lebenszyklus in Relation zueinander betrachtet werden. Wirtschaftlichkeits- und Umweltaspekte sowie soziokulturelle Aspekte spielen von der Gewinnung der Baustoffe bis über die Nachnutzungsphase eine Rolle. Die Baurestmassen stellen ein wertvolles Rohstofflager der Zukunft dar, das nachhaltig nutzbar gemacht werden sollte.

Es ist zu begrüßen, dass die Bundesregierung die Praxistauglichkeit bestehender Bewertungssysteme für das Nachhaltige Bauen weiterentwickeln und praxisgerechter gestalten will, um ihren Einsatz in der Breite zu fördern.

Die ganzheitliche Betrachtung umfasst zahlreiche Schnittstellen zwischen den Arbeitsbereichen bei der Planung und

Bauwerkserstellung. Die Digitalisierung kann einen Beitrag dazu leisten, Schnittstellenprobleme zu lösen und bietet den wechselnden Verantwortlichen über den Lebenszyklus eines Bauwerks eine Orientierungshilfe für nachhaltige Entscheidungen.

Die Wertschöpfungskette Bau steht selbstverständlich bereit, ihren Beitrag zum Klimaschutz zu leisten.

Um die Potenziale zur Einsparung von Treibhausgasen beim Planen und Bauen heben zu können, haben sich im September 2020 mehrere Verbände und Organisationen der Wertschöpfungskette Planen und Bauen zu der gemeinsamen Initiative Klimarunde BAU zusammengeschlossen. Die Planungs- und Baubranche nimmt damit ihre Verantwortung wahr, einen ihrer Größe und Relevanz angemessenen Beitrag zur Erreichung der nationalen Einsparungsziele für CO<sub>2</sub>-Emissionen und andere Treibhausgase zu leisten.

*Quelle: BInGK*

## KfW-Sonderprogramm bis Jahresende verlängert – Kredithöchstbeträge werden angehoben

Die Bundesregierung und die KfW verlängern das KfW-Sonderprogramm, inklusive des KfW-Schnellkredits, bis zum 31. Dezember 2021 und erhöhen zum 1. April 2021 die Kreditobergrenzen. Im KfW-Schnellkredit betragen die Kreditobergrenzen künftig für Unternehmen mit

mehr als 50 Beschäftigten 1,8 Mio. EUR statt bisher 800.000 EUR, für Unternehmen mit über 10 bis 50 Beschäftigten 1,125 Mio. EUR statt bisher 500.000 EUR und für Unternehmen mit bis zu 10 Beschäftigten 675.000 EUR statt bisher 300.000 EUR. Die maximale Kreditobergrenze je

Unternehmensgruppe von 25 Prozent des Jahresumsatzes 2019 wird beibehalten. Im KfW-Unternehmerkredit und ERP-Gründerkredit mit Laufzeiten von mehr als 6 Jahren wird die Kreditobergrenze von bisher 800.000 EUR auf 1,8 Mio. EUR erhöht.

*Quelle: BMWi*



## Thüringer Wirtschaftsministerium erhöht Fördersätze für Unternehmensinvestitionen

**Weitere Verbesserungen für von Corona-Krise betroffene Branchen / Minister Tiefensee: „Zusätzliche Konjunkturimpulse für eine schnellere wirtschaftliche Erholung Thüringens“**

Als Reaktion auf die wirtschaftlichen Folgen der Corona-Krise hat das Thüringer Wirtschaftsministerium die Konditionen in den zentralen Investi-

onsförderprogrammen Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (GRW) und Thüringen-Invest deutlich verbessert. So wur-

den die Höchstfördersätze angehoben, bestimmte Fördertatbestände neu aufgenommen oder erstmals für besonders betroffene Branchen wie z.B. das Gastgewerbe oder die Veranstaltungsbranche geöffnet. Die Änderungen gelten seit dem 29. März 2021 (GRW) bzw. dem 1. April (Thüringen-Invest). *Quelle: TMWWDG*

## Neuerscheinung in der AHO-Schriftenreihe

**Heft 40 "Planung der Barrierefreiheit – Erstellung von Barrierefrei-Konzepten"**

Das neue Heft 40 der Schriftenreihe des AHO beschäftigt sich erstmalig mit der Planung der Barrierefreiheit und Erstellung von Barrierefrei-Konzepten. Es ergänzt somit die Besonderen Leistungen nach § 3 Abs. 2 HOAI, die dort nur beispielhaft und nicht abschließend genannt sind.

Darüber hinaus wird zur Orientierung eine unverbindliche Vergütungsempfehlung gegeben und diese an Projektbeispielen angewendet. Eine umfangreiche Erläuterung enthält wesentliche Hintergrundinformationen, Querverweise und die beabsichtigten Zielvorstellungen.

Das Heft ist unter [www.aho.de](http://www.aho.de) für 16,80 Euro bestellbar.



Foto: Olha Kraemer

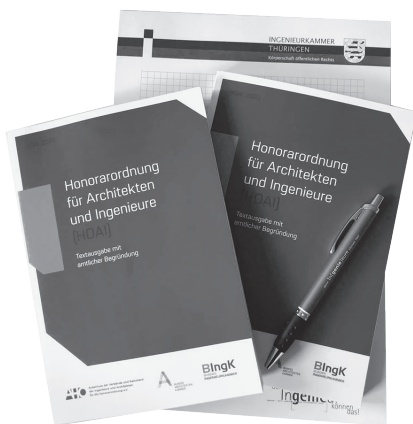


Foto: Olha Kraemer

## Druckexemplare HOAI 2021

Zur angepassten Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI) vom 1. Januar 2021 hat die Bundesingenieurkammer gemeinsam mit dem AHO und der Bundesarchitektenkammer einen Sonderdruck herausgebracht.

In den vergangenen Wochen wurde den Mitgliedern der Ingenieurkammer Thü-

ringen jeweils eine Druckausgabe der „Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI)“ zugesandt.

Weitere Druckausgaben können, solange der Vorrat reicht, unter [info@ikth.de](mailto:info@ikth.de) zu einem Stückpreis von 7,50 Euro (inkl. Versand) bestellt werden.

### IMPRESSUM:

Herausgeber: Ingenieurkammer Thüringen,  
Körperschaft öffentlichen  
Rechts Gustav-Freytag-Straße 1,  
99096 Erfurt

Internet: [www.ikth.de](http://www.ikth.de)

Mail: [info@ikth.de](mailto:info@ikth.de)

Fax: 03 61/2 28 73 - 50

Fon: 03 61/2 28 73 - 0

GF: Dr.-Ing. Rico P. Löbig

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

**10.05.2021**

Ihre Beiträge senden Sie bitte per E-Mail an [o.kraemer@ikth.de](mailto:o.kraemer@ikth.de)

Mit Namen oder Initialen gekennzeichnete Beiträge stellen die Auffassung der Autoren dar und nicht unbedingt die der Redaktion oder des Herausgebers. Es wird darauf hingewiesen, dass die inhaltliche und grammatikalische Gestaltung in der Verantwortung des jeweiligen Autors steht. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf eine geschlechtsneutrale Differenzierung verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für beide Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung. Das **DIB THÜRINGEN** ist offizielles Organ der Ingenieurkammer Thüringen und wird ihren Mitgliedern unentgeltlich zugesandt. Der Einzelbezug ist nach schriftlicher Bestellung gegen eine Schutzgebühr von 1,50 € zzgl. Porto möglich, soweit Exemplare vorrätig sind.



## Nachwuchskampagne Projekt Pixi-Buch „Meine Tante ist Bauingenieurin“

Für das Bauingenieurwesen prognostizieren Experten auch für die kommenden Jahre, dass der Einstellungsbedarf weit über den Absolventenzahlen liegen wird. Um zukünftige potentielle Bauingenieurinnen und Bauingenieure schon im Vorschulalter für den Beruf zu begeistern und die breite Öffentlichkeit auf unkonventionelle Weise über den Beruf des Bauingenieurs zu informieren, ist in Zusammenarbeit mit der Bundesingenieurkammer und dem Verband Beratender Ingenieure ein neues „Pixi“-Buch, welches sich an die Vorschulkinder richtet, herausgegeben worden. Die Pixi-Reihe „Berufe“ ist bei Jung und Alt beliebt. Mit dem Pixi-Buch „Meine Tante ist Bauingenieurin“ liegt nun auch das erste Büchlein über den Beruf der Bauingenieurin bzw. des Bauingenieurs vor.

Es steht eine begrenzte Anzahl an Pixi-Büchern zur Verfügung, bei Bedarf können Sie sich gern an die Geschäftsstelle wenden.



Foto: Olha Kraemer

### Möglichkeit für Projektvorstellungen auf der Webseite der IKTh

Im Zuge der beabsichtigten Neugestaltung der Website der Ingenieurkammer Thüringen freuen wir uns über die Zusammenarbeit zu interessanten Projekten (an: [info@ikth.de](mailto:info@ikth.de)), in Form von Textbeiträgen und Fotos, die von unseren Kammermitgliedern realisiert worden sind.

### GEBURTSTAGE

Wir gratulieren unseren Mitgliedern und wünschen alles Gute! (Mai 2021)

#### 50. Geburtstag

Dipl.-Ing. Grüner Ronald

#### 60. Geburtstag

Dipl.-Ing. Schnelle Gunter  
Dipl.-Ing. (FH) Probst Thomas  
Dipl.-Ing. (FH) Segler Andreas  
Dipl.-Ing. (FH) Widder Susanne

#### 65. Geburtstag

Dipl.-Ing. (FH) Göring Gabriele  
Dipl.-Ing. (FH) Lotz Rosel  
Dr.-Ing. Scholz Ulrich  
Dipl.-Ing. Schappmann Ulf-Joachim

#### 66. Geburtstag

Dr.-Ing. Dressel Ulrich  
Dipl.-Ing. Härtling Gunter

#### 66. Geburtstag

Dipl.-Ing. Mönning Gudrun  
Dipl.-Ing. (FH) Althans Birgit

#### 67. Geburtstag

Dr.-Ing. Vogel Conrad  
Dipl.-Ing. Bierhals Stefan

#### 68. Geburtstag

Dipl.-Ing. (FH) Ritze Ingfried  
Dipl.-Ing. (FH) Schmeißer Ralf  
Dipl.-Ing. (FH) Geißler Volker  
Dipl.-Ing. (FH) Böhm-Wirt Hermann

#### 69. Geburtstag

Dr.-Ing. Knaust Gerald  
Dipl.-Ing. (FH) Spindler Dieter  
Dipl.-Ing. Steinbacher Stefan

#### 70. Geburtstag

Prof. Dr.-Ing. Witt Karl-Josef  
Dipl.-Ing. (FH) Wedekind Werner-Ulrich

#### 72. Geburtstag

Dipl.-Ing. (FH) Soller Rolf

#### 73. Geburtstag

Dr.-Ing. Recke Peter

#### 75. Geburtstag

Dipl.-Ing. (FH) Koch Wigbert

#### 77. Geburtstag

Dipl.-Ing. (FH) Ammann Horst

#### 79. Geburtstag

Dipl.-Ing. Kühn Peter



## WEITERBILDUNGSANGEBOT DER INGENIEURKAMMER THÜRINGEN

### Anmeldung und Informationen:

Bauhaus Akademie Schloss Ettersburg  
gGmbH, Frau Kirchner-Schmidt,  
Am Schloss 1, 99439 Ettersburg  
Tel. 0 36 43 / 7 42 84 15  
Fax 0 36 43 / 7 42 84 19  
kirchner-schmidt@bauhausakademie.de,  
[www.bauhausakademie.de](http://www.bauhausakademie.de)

### Entgelte:

1. Mitglieder der IKT, VBI-LV Thüringen (für Tagesseminare)
2. Mitglieder der AKT und anderer Architekten- und Ingenieurkammern, des BVS, VBI-LV Thüringen (für Lehrgänge)
3. Angestellte von Mitgliedern der AKT, IKT, LVS Thüringen, VBI-LV Thüringen; ö.b.u.v. Sachverständige, Mitglieder des BIV Hessen-Thüringen, von HWK, Anwaltskammern
4. Gäste

## Weiterbildungsveranstaltungen der Bauhaus Akademie Schloss Ettersburg Juni 2021

Datum	Seminar	Zeit / Uhr	Seminar-Nr.	Entgelt in EUR	Anmeldeschluss
01.06.2021	Kooperation statt Konfrontation	09:00 – 16:00	010621 M	170 / 180 / 205 / 240	18.05.21
02.06.2021	Praxisseminar – Computergestützte Auslegung von Stahlbetonelementen unter Anwendung von MS-EXCEL	09:00 – 16:00	020621 K	170 / 180 / 205 / 240	19.05.21
10.06.2021	Barrierefrei-Konzepte für öffentlich zugängliche Gebäude – DIN 18040-1 in Theorie, Planung und Praxis	09:00 – 16:00	100621 P	190 / 200 / 230 / 270	27.05.21
11.06.2021	Planung und Ausführung von Fußböden (!). Estriche	09:00 – 16:00	110621 K	190 / 200 / 230 / 270	28.05.21
14.06.2021	Abstandsflächen und andere ausgewählte Fragen der ThürBO	09:00 – 16:00	140621 R	150 / 160 / 180 / 210	31.05.21
15.06.2021	Bauleitung. Rechte und Pflichten von A bis Z	09:00 – 16:00	A-150621 R	150 / 160 / 180 / 210	01.06.21
16.06.2021	Feuchtigkeit in Gebäuden – Schimmelbefall. Ursachen, Nachweise, Schadensverhinderung, Schadensbeseitigung	09:00 – 16:00	160621 K	170 / 180 / 205 / 240	02.06.21
18.06.2021	Tagung Informationstag Ingenieurbau. Innovation, Normung, Praxis	13:00 – 17:30	IKI 180621	135 / 145 / 160 / 190	04.06.21
21.06.2021	Klassische Irrtümer bei der Brandschutzplanung	09:00 – 16:00	210621 K	170 / 180 / 205 / 240	07.06.21
22.06.2021	Frauen bauen. Durchsetzungstraining für Planerinnen – Wie Sie bekommen, was Sie verdienen	09:00 – 16:00	220621 M	190 / 200 / 230 / 270	08.06.21
24.06.2021	Energetische Sanierung und die besonderen Rechtsfragen beim Bauen im Bestand	09:00 – 16:00	E-240621 R	190 / 200 / 230 / 270	10.06.21
25.06.2021	Grundlagen und Hilfsmittel für nachhaltiges Planen	09:00 – 16:00	E-250621 P	170 / 180 / 205 / 240	11.06.21
28.06.2021	Farbdesign für Architektur und Interieur: Einsatz von Farbe als Gestaltungsmittel zwischen Tradition und Trend	09:00 – 16:00	280621 P	190 / 200 / 230 / 270	14.06.21
29.06.2021	Wohnungsbau im demografischen Wandel: Barrierefrei - generationengerecht – bezahlbar	09:00 – 16:00	290621 P	190 / 200 / 230 / 270	15.06.21

**Bitte beachten Sie:** Um möglichst flexibel auf die aktuellen Corona-Umstände und die geltenden Verordnungen reagieren zu können, ist die Durchführung der meisten Fortbildungsangebote sowohl vor Ort als auch Online möglich. Die Entscheidung, ob eine Weiterbildung online stattfindet, kann je nach Sachlage auch kurzfristig getroffen werden. Bitte informieren Sie sich zusätzlich auch auf [www.bauhausakademie.de](http://www.bauhausakademie.de)